

Dringlicher Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger und Dr. Schöppl betreffend Antikörpertests bei
Blutspende

Laut einer Studie der kalifornischen Universität La Jolla (<https://www.acpjournals.org/doi/10.7326/M20-3012>) verlaufen rund 45 % der COVID-Infektionen symptomlos. Dies hat zur Folge, dass Betroffene nicht darüber Bescheid wissen, ob eine Infektion bisher stattgefunden hat. Abhilfe kann ein dementsprechender Antikörpertest leisten, der im Gegensatz zu den fehleranfälligen Ergebnissen von Antigen-Massentests, die lediglich eine unsichere Momentaufnahme des Infektionsgeschehens darstellen, eine aufschlussreiche Aussage über die Infektionsprävalenz innerhalb einer Bevölkerung geben.

Gerade unter jenem Aspekt, dass sich die Bundesregierung gerade im Prozess befindet, für bereits Genesene Vorteile im Rahmen des Grünen Passes in Aussicht zu stellen, ist die Kenntnis über eine Immunisierung für Betroffene von äußerster Wichtigkeit.

Der Kostenaufwand von ca. € 50,-, der mit der Durchführung eines dementsprechenden Antikörpertests verbunden ist, dient jedoch kaum als Anreiz für die Bevölkerung. Daher wäre eine auf Freiwilligkeit basierende Antikörpertestung für alle Österreicherinnen und Österreicher anzustreben, um Details über das Infektionsgeschehen zu erhalten. Eine Testung auch im Zuge einer vom Roten Kreuz durchgeführten Blutspende wäre aus sozialpolitischer Sicht anzudenken. Neben dem Aufschluss über Prävalenz könnten Salzburgerinnen und Salzburger überdies zur Blutspende motiviert werden. Auch wenn momentan im Bundesland Salzburg kein zusätzlicher Bedarf an Blutkonserven vorherrscht, könnte ein sogenannter Blutüberschuss an Bundesländer abgegeben werden, die dringenden Bedarf anmelden, um so unmittelbar zu helfen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

dringlichen Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird beauftragt, an die Bundesregierung heranzutreten, um im gesamten Bundesgebiet für die Bevölkerung kostenlose SARS-CoV-2-Antikörpertests („Corona-Antikörpertests“) anzubieten.
2. Die Landesregierung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit im Land Salzburg kostenlose Corona-Antikörpertests angeboten werden können.

3. Die Landesregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit im Zuge einer Blutspende kostenlose Corona-Antikörpertests durchzuführen möglich ist.
4. Die Landesregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit eine allfällige Überproduktion von Blutkonserven zielführend an andere Bundesländer abgegeben werden kann.
5. Die Landesregierung wird ersucht, dem Landtag über die Umsetzung bis 1. Juli 2021 zu berichten.
6. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Für diesen Antrag wird gemäß § 60 Abs. 4 GO-LT die Zuerkennung der Dringlichkeit begehrt.

Salzburg, am 28. April 2021

Svazek BA eh.

Berger eh.

Dr. Schöppl eh.